

I n s e r a t e .



Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Abonnementspreis für das schweiz. Bundesblatt auch für das Jahr 1875 bloß Fr. 4 beträgt, mit Inbegriff der portofreien Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz.

Das Bundesblatt wird enthalten: Die zur Veröffentlichung sich eignenden Verhandlungen des Bundesrathes; alle wichtigern Botschaften und Berichte des Bundesrathes an die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft; gewisse Beschlüsse derselben, und Schlußnahmen des Bundesrathes über Fragen, welche nicht von allgemeiner Bedeutung sind *); Auszüge aus den Verhandlungen der Bundesversammlung und Berichte ihrer Kommissionen; ferner die von schweizerischen Konsuln im Auslande eingehenden Berichte, so weit solche für das Publikum von Interesse sind; die monatlichen Uebersichten der Ein-, Aus- und Durchfuhr in der Schweiz; die Uebersichten des Geldanweisungsverkehrs im Innern der Schweiz sowohl als mit Frankreich, Italien, Deutschland, Grossbritannien, den Niederlanden, mit Belgien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika; ferner die monatlichen Uebersichten der Posteingnahmen, sowie des Verkehrs der Telegraphenverwaltung; endlich Anzeigen von eidgenössischen und kantonalen Behörden, von Direktionen schweizerischer Eisenbahnen, und nicht selten auch von auswärtigen Staaten.

Dem Bundesblatte werden auch in Zukunft beigegeben: Die neu erscheinenden Bundesgesetze und Verordnungen, die Bundesbeschlüsse, welche die Eisenbahnen nicht betreffen; die mit dem Ausande abgeschlossenen Verträge; die Voranschläge der Bundesbehörden über Einnahmen und Ausgaben, die jährl. eidg. Staatsrechnung, der eidg. Staatskalender, und die in den drei Landessprachen verfaßte Uebersicht der im Zeitraum eines Jahres in der Schweiz ein-, aus- und durchgeführten zollpflichtigen Waaren.

Bestellungen auf das Bundesblatt können das ganze Jahr hindurch, und nicht bloss trimester- oder semesterweise, bei allen schweiz. Postämtern gemacht werden, und es sind diese letztern verpflichtet, die Abonnemente anzunehmen, zu welcher Zeit es sein mag. Die im Laufe des Jahres schon herausgekommenen Nummern werden den Abonnenten immer und beförderlich nachgeliefert.

*) Siehe eidg. Gesetzsammlung, Band VIII, Seite 890.

Ganze Jahrgänge des Bundesblattes, so wie einzelne Nummern desselben, können stets von der Expedition desselben bezogen werden; hingegen hat man sich für geschlossene Gesezbände an das Sekretariat für Drucksachen der Bundeskanzlei zu wenden.

Alle Reklamationen in Betreff des Bundesblattes müssen in erster Linie bei den betreffenden Postbüreau, in zweiter Linie bei der Expedition des Bundesblattes gemacht werden, und zwar haben die Reklamationen spätestens inner drei Monaten, vom Erscheinen der betreffenden Bundesblattnummer oder des betreffenden Gesezbogens an gerechnet, zu geschehen.

Bern, den 26. Dezember 1874.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Schweizerische Centralbahn.

Laut Mittheilung des Verwaltungsrathes der Hessischen Ludwigsbahn wird vom 1. Januar 1875 an der nassauisch-schweizerische Personen- und Gepäckverkehr (Wiesbaden und Ems) eingestellt und können daher von besagtem Tage an keine directen Billets ausgegeben werden.

Basel, den 20. Dezember 1874.

(H. 3804 V.)

Direktorium der schweiz. Centralbahn.

Schweizerische Nordostbahn.

Mit 1. Januar 1875 tritt für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen den Stationen der Nordostbahn und denjenigen der Centralbahn ein neuer Tarif in Kraft, welcher zum Preise von 50 Rappen per Stück an unsern Billetkassen erhältlich ist.

Die Reisenden können von diesem Zeitpunkte an von sämtlichen diesseitigen nach allen Stationen der Centralbahn Fahrbillete sowohl für die einfache Fahrt, als auch für die Hin- und Rückfahrt, letztere mit entsprechend verlängerter Gültigkeitsdauer, beziehen.

Zürich, den 24. Dezember 1874.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.

Ausschreibung.

Das Oekonomie-Gebäude und der neben demselben stehende Ruthenschuppen auf der eidg. Pulvermühlenbesitzung Worblausen werden hiemit zum Abbruch ausgeschrieben.

Die Bedingungen können auf dem Bureau des eidg. Oberbauinspektorates, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird, eingesehen werden.

Uebertahmsofferten sind bis und mit dem 29. Dezember nächsthin dem unterzeichneten Departemente schriftlich einzureichen.

Bern, den 15. Dezember 1874.

Eidg. Departement des Innern.

Postamtliche Bekanntmachung.

Vom 1. Januar 1875 an findet bei sämtlichen schweizerischen Poststellen die Ausgabe von Frankomarken zu 15 Rappen statt.

Diese Frankomarken entsprechen hauptsächlich im internen Verkehr der Frankatur von Druksachensendungen vom 50—250 Gramm mit Nachnahme bis Fr. 10 und von Waarenmustersendungen von 250—500 Gramm; ferner für Druksachen- und Waarenmustersendungen per 40 Gramm nach den Vereinigten Staaten von Amerika, per 50 Gramm nach Egypten über Oesterreich, per 40 Gr. nach Großbritannien über Frankreich, per 40 Gr. nach Malta über Frankreich.

Bern, den 17. Dezember 1874.

Das eidg. Postdepartement.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Am 15. Dezember nächsthin treten folgende Nachträge zum Reglement und zu den Tarifen für den schweizerisch-österreichischen-ungarischen Güterverkehr in Kraft:

II. Nachtrag enthaltend:

- 1) Specialtarif Nr. 1 für den Transport, in gewöhnlicher Fracht von Getreide, Hülsenfrüchten und Oelsaaten aller Art und

sonstiger Mühlenfabrikaten, in Wagenladungen von mindestens 200 Zentnern oder dafür zahlend;

- 2) Specialtarif Nr. 2 für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Faßdauben und sonstigem Nutzholz, bei Frachtzahlung nach der Tragfähigkeit der verwendeten Wagen, zwischen Stationen der vereinigten Schweizerbahnen und der Theißeisenbahn.

III. Nachtrag:

Specialtarif für den Transport in gewöhnlicher Fracht von Spiritus in Fässern in Wagenladungen von mindestens 100 Zentnern oder dafür zahlend, ab Wien.

Diese Tarife können auf den betreffenden Stationen eingesehen und gratis bezogen werden.

St. Gallen, den 8. Dézember 1874. [2]

(M. 4337 Z.)

Die Generaldirektion.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und ausser dem Wohnorte auch den Heimort deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Einnehmer am eidgenössischen Niederlagshaus in Winterthur. Jahresbesoldung Fr. 1200—1500. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Zolldirektion in Schaffhausen.
- 2) Briefträger in Thal (St. Gallen). Anmeldung bis zum 8. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 3) Telegraphist in Mervelier (Bern). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Olten.
- 4) Telegraphist in Weißlingen (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 11. Januar 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Zürich.

- 1) Postbüreaudienner in Genf. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Postpaker in Lausanne. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Faktorenchef in Bern. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Kondukteur des Postkreises Neuenburg. Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Briefträgerin Wüangi (Thurgau). } Anmeldung bis zum 1. Januar
- 6) " " Stäfa (Zürich). } 1875 bei der Kreispostdirektion
in Zürich.
- 7) Postverwalter in Samaden (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. Januar 1875 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 8) Telegraphist in Hägglingen (Aargau). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Provision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 9) Telegraphist in Filisur (Graubünden). Jahresbesoldung Fr. 200 nebst Provision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der der Telegraphen-Inspektion in Chur.
- 10) Telegraphist in Bricolo (Tessin). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Provision. Anmeldung bis zum 6. Januar 1875 bei der Telegraphen-Inspektion in Bellenz.



Verkehr der Telegraphen-Verwaltung.

Monat.	Zahl der Büreaux.		Zahl der Depeschen.								Total								Saldi im Jahre 1874.					
			Interne abgehende		Internationale abgehende und ankommende		Transitirende		Total.		der Einnahmen. *)				der Ausgaben.				Aktiv.		Passiv.			
	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.	1874.	1873.		1874.		1873.		1874.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Januar	710	805	98,860	111,185	35,346	36,711	17,814	16,124	152,020	164,020	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
Februar	710	806	93,615	103,610	33,614	33,284	15,127	14,810	142,356	151,704	128,020	50	136,925	67	69,902	09	115,004	63	21,921	04				
März	717	815	111,859	121,388	38,828	39,396	20,569	16,122	171,256	176,906	111,497	51	124,509	62	185,498	49	201,409	99			76,900	37		
April	720	819	118,244	140,443	38,397	38,081	18,280	15,785	174,921	194,309	110,310	75	106,953	80	102,361	52	104,234	92	2,718	88				
Mai	730	827	132,582	140,789	45,355	43,191	22,551	18,907	200,488	202,887	94,315	25	78,158	19	101,005	33	113,173	88			35,015	69		
Juni	750	838	136,049	157,901	43,544	46,547	20,808	18,419	200,401	222,867	119,010	57	150,622	86	196,742	88	248,261	64			97,638	78		
Juli	765	857	182,750	206,507	54,556	59,218	22,179	18,716	259,485	284,441	151,605	16	123,754	45	120,115	74	119,182	79	4,571	66				
August	776	861	204,641	222,211	67,885	68,119	18,684	17,183	291,210	307,513	157,378	85	174,158	80	96,882	48	132,408	57	41,750	23				
September	781	875	171,328	188,294	58,911	59,839	17,342	20,515	247,581	268,648	200,457	06	216,178	95	324,952	76	254,387	77			38,208	82		
Oktober	786	886	155,385	186,918	50,814	55,855	19,005	22,054	225,204	264,830	191,911	97	263,012	23	124,298	—	97,559	51	165,152	72				
November	790	886	123,242	140,361	44,480	43,649	19,578	18,839	187,300	202,849	186,102	21	164,822	66	90,843	63	107,814	55	57,008	11				
Dezember																								
Total bis Ende November			1,528,555	1,719,607	511,730	523,893	211,937	197,474	2,252,222	2,440,974	1,571,943	16	1,690,978	77	1,478,790	51	1,583,382	72	355,359	71	247,763	66		
																			Ab Passiv		217,763	66		
																			Bleibt Aktiv		107,596	05		

*) Die ausnahmsweisen Fluctuationen in den Einnahmen des telegraphischen Verkehrs haben ihren Grund in den eweiligen Liquidationen mit den auswärtigen Verwaltungen.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.12.1874
Date	
Data	
Seite	1038-1042
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 462

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.